



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Wachauer Symposien: Das demokratische Europa bewahren und neu denken.

Teil 1 der Symposien läuft unter dem Titel: Gesellschaft. Macht. Zukunft.

5. Dezember 2024 in Unterloiben 51, 3601 Dürnstein

Athenäum - Medizin, Kunst und Kultur der Danube Private University (DPU)

Beginn: 10.30 Uhr; **Anmeldung unter:** verena.hauer@dp-uni.ac.at; .cc an
robert.wagner@dp-uni.ac.at

Initiator und organisatorische Leitung: Direktor Robert Wagner, MA
Fachliche Leitung und Moderation: Oberst dG Dr. Markus Reisner, PhD
Organisation und mediale Betreuung: Verena Hauer, BSc sowie Sophie Strobl

10.45 Uhr: Begrüßung: Direktor Robert Wagner, MA
11.00 bis 12.00 Uhr: Oberst dG Dr. Markus Reisner, PhD:
„Die Welt aus den Fugen - Eine aktuelle Lageeinweisung“
12.00 bis 12.45 Uhr: Leichtes Mittagessen
12.45 bis 13.45 Uhr: Velina Tchakarova M.A.:
„Dragonbear - Eine Neuordnung der Welt?“
13.45 bis 14.45 Uhr: Mag. Dr. phil. Walter Posch
„Der Nahe und der Mittlere Osten - Fegefeuer oder
Kriegszustand?“
14.45 bis 15.15 Uhr: Kaffee-Pause
15.15 bis 16.15 Uhr: Mag. Martin Kreutner MSc:
„Europa vs. Globaler Süden - Schlafwandeln in die
Bedeutungslosigkeit?“
16.15 bis 17.15 Uhr: Mag. phil. Dr.iur. Ralph Janik, LL.M.
„Die internationale Rechtsordnung - Wunsch und Realität?“
Ab 17.00 Wachauer Weine und Musik





DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Erläuterungen:

Die Welt befindet sich im Wandel. Der Westen – unter der Führung der Vereinigten Staaten von Amerika (USA) – prägte nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion das globale Geschehen. Insbesondere durch den wirtschaftlichen Aufstieg ehemaliger Entwicklungsländer geht dieser Einfluss zurück, und es entsteht eine multipolare Welt. Diese Umgewichtung der Machtverhältnisse bedeutet auch für Europa, dass es sich neu behaupten müssen wird, um gegenüber Nationen wie den USA, Russland, China und Indien nicht erheblich an Bedeutung zu verlieren. Soll es nicht zu einem Verlust an Bedeutung und an Wohlstand kommen, bedarf es einer großen gesamtgesellschaftlichen Kraftanstrengung.

Die Danube Private University (DPU) möchte als niederösterreichisches Familienunternehmen und niederösterreichische Privatuniversität Verantwortung übernehmen und ruft daher die Wachauer Symposien „Das demokratische Europa bewahren und neu denken.“ ins Leben. Die Symposien richten sich an Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und Studierende der DPU sowie an die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere der Heimatbezirke der DPU, Krets und Wiener Neustadt. Die DPU strebt mit den geplanten Symposien folgende Ziele an, wobei nicht jedes einzelne Symposium sämtliche Ziele verfolgen muss:

- (1) Es soll regelmäßig die aktuelle geopolitische Lage dargestellt werden, um die derzeitigen globalen Umstrukturierungsprozesse von Machtverhältnissen sowie die aktuellen Herausforderungen für Europa zu erfassen. Dies soll das Bewusstsein von Studierenden, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie den Vertretern und Vertreterinnen der Bevölkerung hinsichtlich dieser Entwicklungen schärfen. Historische Umstrukturierungsprozesse und deren Auswirkungen auf die damalige geopolitische Lage werden ebenfalls vorgestellt, sodass nicht nur der derzeitige noch offene Prozess, sondern auch bereits vollendete Prozesse verstanden werden können.
- (2) **Tackling Foreign Interference:** Es sollen Methoden ausländischer Einflussnahme in Europa vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt bzw. diskutiert werden, wie solche Einflussnahmen verhindert bzw. entschärft werden können. Hierbei wird für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der DPU ein Schwerpunkt auf Einflussnahme im Hochschulbereich gelegt, für die Vertreter und Vertreterinnen der interessierten Öffentlichkeit werden Einflussnahmen über den Hochschulbereich hinaus in den Fokus gestellt (Angriffe auf die Wirtschaft sowie die Freiheit und Demokratie).
- (3) Es soll diskutiert werden, wie sich Europa zukünftig ausrichten und positionieren sollte, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Für den ersten Teil der Wachau Symposien, der unter dem Titel „**Gesellschaft. Macht. Zukunft.**“ laufen wird, gelang es der DPU, den ausgewiesenen Experten Oberst dG Dr. Markus Reisner, PhD zu gewinnen, der die inhaltliche und personelle Gestaltung des Symposiums übernahm sowie auch einen Einführungsvortrag halten wird. Ziel ist es, die aktuelle geopolitische Lage darzustellen und diese aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten.

Die DPU wünscht sich, mit den Wachau Symposien einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass Europa innerhalb und außerhalb ihrer Grenzen nicht nur nicht an Bedeutung verliert, sondern gewinnen wird, dies als widerstandsfähige Demokratie, in der die Würde jedes Menschen unantastbar ist, die globaler Vorreiter in Wirtschaft, Forschung und Entwicklung ist.